

Philipp Herzog und Otto Neuhoff

Wir haben einen neuen Bürgermeister

Mit einer bewegenden Rede hat der frisch gewählte Bürgermeister der Stadt Honnef, Philipp Herzog, seinen Wählern und Unterstützern gedankt und einen Aufbruch für

seine Heimatstadt versprochen. "Meine Freunde haben damals gesagt, ich werde hier einmal Bürgermeister. Dass das jetzt Wirklichkeit geworden ist, ist unglaublich", sagte ein sichtlich gerührter Phillip Herzog am späten Sonntagabend unter dem Jubel seiner Unterstützer in der Geschäftsstelle der Christdemokraten. Der 36-jährige Jurist hatte schon in der ersten Runde der Kommunalwahlen mit 52,13 Prozent die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht und wird somit Nachfolger des parteilosen Otto Neuhoff.

Herzogs Kandidatur war auch vom Bürgerblock Bad Honnef unterstützt worden. "Ich danke als allererstes meiner Frau und meiner Familie für den großen Rückhalt und Eure grandiose Unterstützung. Ebenso meinem Team, der CDU, dem Bürgerblock und allen Menschen, die mich gestützt und mir Kraft gegeben haben. Lasst uns nun, in herausfordernder Zeit, gemeinsam mit allen Honnefern die Ärmel hochkrempeln – aus Liebe zu Bad Honnef", sagte der Wahlsieger. … auf Seite 2 geht es weiter



Dass Herzog schon in der ersten Runde die Mehrheit der Wählerschaft hinter sich bringen würde, galt lange Zeit als unwahrscheinlich. Denn insgesamt sechs Kandidaten hatten ihren Hut in den Ring geworfen, was gegen ein so klares Endergebnis sprach. Doch als am Sonntagabend gegen 21:30 Uhr das Endergebnis für Herzog feststand, kannte der Jubel unter den Christdemokraten kaum Grenzen. Herzog ist nach mehr als 20 Jahren der erste Bürgermeister aus den Reihen der CDU.

"Diese Wahl wird in die Geschichte eingehen. Der heutige Abend ist ein überragender Erfolg für unsere Partei, unseren Bürgermeisterkandidaten Philipp Herzog und unser gesamtes Team. Die harte Arbeit der letzten Jahre hat sich heute ausgezahlt", freute sich der Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald. Er hatte nach der letzten Kommunalwahl die Führung der Honnefer Christdemokraten übernommen, um die Partei zu modernisieren und zurück auf die Erfolgsspur zu bringen.

Das gute Ergebnis für Herzog reiht sich ein in einen für die Honnefer CDU sehr erfolgreichen Wahlabend. Mit Jerald Birenfeld und Daniela Ratajczak konnten zunächst die beiden CDU-Kandidaten ihre Wahlkreise für den Kreistag direkt gewinnen. Besondere Aufmerksamkeit richtete sich schließlich auf die Wahlen zum Stadtrat. Konnte die CDU vor fünf Jahren lediglich die Hälfte der Wahlbezirke direkt gewinnen, waren es diesmal alle 16. Insgesamt stimmten 42,15 Prozent der Wähler für die Kandidaten der CDU, ein Plus von fast zehn Prozentpunkten. Die CDU wird somit im künftigen Stadtrat mit insgesamt 17 Ratsmitgliedern die mit Abstand stärkste Fraktion bilden.

In seiner Rede in der CDU-Zentrale hatte Herzog erste Schwerpunkte seiner künftigen Arbeit skizziert. Er werde sich eng mit der Wirtschaft verzahnen, die Entwicklung der Alanus-Hochschule aus dem Rathaus heraus konstruktiv begleiten und eng mit der Deutschen Bahn zusammenarbeiten, um den Neubau der Bahnhöfe im Sinne Honnefs zu gestalten. "Ich empfinde es als großes Geschenk, hier leben zu dürfen. Meine ganze Kraft gilt dem Zusammenhalt in unserer Heimat. Egal ob alt, ob jung, ob im Tal oder auf dem Berg, nur zusammen werden wir neuen Schwung in unsere Stadt bringen", sagte Herzog.



Bildquelle: Antje Stascheit

ISR Windhagen überreicht Spende an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Windhagen

Im Rahmen der ISR Gewerbeschau im Mai 2025 wurden Sachspenden zahlreicher Aussteller versteigert. Der Versteigerungserlös wurde durch die ISR Windhagen aufgestockt, so dass verschiedene Vereine aus der Region – die sich um einen Spendenanteil bewerben konnten - gefördert werden können.

Ein Spendenanteil wurde an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Windhagen übergeben. Am 29.08.2025 fand die symbolische Scheckübergabe an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Windhagen statt.

Martin Buchholz (Vorsitzender ISR) und Thassilo Falkenau (stellv. Vorsitzender ISR) freuten sich, den symbolischen Scheck übergeben zu können um die wichtige Arbeit der Feuerwehren in unserer Region zu unterstützen und bedanken sich gleichzeitig für die stetige Unterstützung.

Bildunterschrift vlnr: Tim Wessel (Wehrführer Feuerwehr Windhagen), Hans Werner Manns (Vorsitzender Förderverein Feuerwehr Windhagen), Thassilo Falkenau (2.Vorsitzender ISR), Martin Buchholz (1.Vorsitzender ISR)



IMPRESSUM

Herausgeber

Löcke Paul Rudnik GbR Mark-Hövel-Straße 3 53604 Bad Honnef Telefon: 0172 - 9909909 info@aegidienbergerbote.de www.aegidienbergerbote.de

Redaktion

v. i. S. d. P.: Roman Paul
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: marketree GmbH
Vertrieb: Sascha Rudnik

Marketing: Chris Löcke, Elena Waditzer Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02.10.2025

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden: redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: 10.10.2025

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripteund Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

- · WELTERs / POST
- · Volksbank
- · Sparkasse
- · Aegidius Apotheke
- · Brillenstube & Hörakustik
- · Naturseifen Handgemacht
- · Café Schlimbach
- · Reisebüro Welter
- · Bücherstube
- · Tankstelle Kefferpütz
- · ARAL-Tankstelle · Bft Himberg

- · Metzgerei Witt
- · Sonnen-Apotheke
- · EDEKA Klein
- · Schlachthaus Siebengebirge
- · Grillrestaurant El Greco
- · Getränke Schlösser
- · VORTEIL Baucenter
- · RFWF Ittenbach
- · Edeka Hecken, Windhagen
- · REWE BOCK, Thomasberg
- · HK Fitness Studio

O'zapft is! Aegidienberger Wiesn 2025 – Ein Hoch auf die Heimat

Wenn die Blasmusik erklingt, der Geruch von frischem Bier und Brezn in der Luft liegt und hunderte Feierlustige in Dirndl und Lederhose durch Aegidienberg ziehen, dann ist es wieder so weit: Die Aegidienberger Wiesn 2025 steht vor der Tür – und verspricht auch dieses Jahr wieder zwei Tage ausgelassene Stimmung, bayerische Tradition und Party pur!

Das wichtigste vorweg: Es gibt noch Karten für den Freitag!!!

Tradition trifft Partystimmung

Am Freitag, 3. Oktober, werden die Aegidienberger Wiesn mit dem traditionellen Fassanstich durch Bürgermeister Otto Neuhoff eröffnet. Küchenchef Oliver Staffel wartet derweil in der Küche bereits mit ofenfrischen Schmankerln auf hungrige Besucher. (Anm. d. Red.: Hier könnt ihr schonmal einen Blick auf die Speisekarte werfen.)



Anschließend werden die "WiesnStürmer" den musikalischen Startschuss legen und mit traditionellen Tönen ein schönes Ambiente für Speis und Trank bereitstellen. Bei der ruhigen Anfangsphase wird es aber natürlich nicht bleiben. Ist der Hunger erstmal gestillt, darf geschunkelt, gefeiert ud getanzt werden, was das Zeug hält.

Am Samstag, 4. Oktober, geht's dann wilder zu. Natürlich darf auch hier ein zünftiger Fassanstich nicht fehlen, um den Abend in Schwung zu bringen. Doch dann wartet schon das erste Highlight des Abends auf die Besucher. Was genau da passiert wollten die Veranstalter bislang nicht preisgeben, aber es wird sich lohnen, bereits früh im Bürgerhaus zu sein um nichts zu verpassen. Danach übernimmt dann die beliebte Partyband "Tante Käthe" das musikalische Kommando – bekannt für mitreißende Live-Performances und ein abwechslungsreiches Repertoire.

Echte Wiesn-Atmosphäre mitten im Siebengebirge

Das Bürgerhaus wird liebevoll dekoriert im bayerischen Biergartenstil: mit weiß-blauen Girlanden, rustikalen Holzbänken und Maßkrugromantik. Frisch gezapftes Oktoberfestbier, herzhafte Schmankerl und ein stimmungsvolles Ambiente sorgen für ein authentisches Wiesn-Erlebnis – ganz ohne lange Anreise nach München.

7-GeBIERge - Neues Kellerbier wartet auf Verköstigung

Ein Bier, dass garantiert noch nicht jeder kennt. Das neue Kellerbier der Wülscheider Jecken e.V. kann brandneu auf den Aegidienberger Wiesn verköstigt werden. Schnell sein lohnt sich, denn es gibt nur eine begrenzte Stückzahl.

Kartenvorverkauf

Der Samstag ist leider bereits ausverkauft. Wer jetzt noch Lust hat am Freitag dabei zu sein, der kann die Tickets im Vorverkauf über www.rpevent.de erwerben, oder schaut spontan an der Abendkasse vorbei. Wie immer gilt. Tracht ist gern gesehen, aber kein Muss.

Tickets für Freitag (3.10.) = 18€

Für Jung & Alt – aber immer mit Stimmung

Ob 18 oder 70 – das Publikum der Aegidienberger Wiesn ist bunt gemischt, aber stets in Feierlaune. Das Oktoberfest richtet sich an alle, die Lust auf Gemeinschaft, Musik und ein gut gekühltes Bier haben.







Erstveröffentlichung: Bad Honnefer Zeitung, Nr. 40 (03.09.2025); Foto: SudReportage

Sie kann sich wirklich sehen lassen, die Bilanz der Talentförderung von Ballettlehrerin Maud Tolédano, Leiterin des Bad Honnefer Ballettstudios ballet4you. Unter ihrer Leitung wurden bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler von renommierten Ballettschulen und -institutionen auf der ganzen Welt aufgenommen. Nachden Sommerferien wird wieder ein neues Talent auf bedeutendere Bretter wechseln: die 13-jährige Sophie Simon. Strahlend, selbstbewusst sitzt sie mir im Ballettstudio am Aegidiusplatz gegenüber, Sophie Simon. Seit ihrem dritten Lebensjahr geht die junge Halbfranzösin einer großen Leidenschaft nach, dem klassischen Ballett. Sophie habe schon im Bauch getanzt, schmunzelt Mutter Nadja, die ihre Tochter zum BHZ-Interview begleitet hat. Die diplomierte Pariser Ballett-Lehrerin Maud Tolédano hatte Sophies Talent schon früh bemerkt und intensiv gefördert. "Für den Einstieg ins Ballett ist die Altersspanne von drei bis sechs am günstigsten, nach zehn Lebensjahren wird es für angehende Profis schon schwieriger", betont Maud Tolédano. Im Dialog wechseln Lehrerin und Schülerin zwischen Deutsch und Französisch, ihre enge Verbindung ist deutlich zu spüren. Die beiden trainieren intensiv: acht Trainingseinheiten pro Woche sind Pflicht.

"Da fühle ich mich frei!"

Sophies Lieblingsübung ist die AdagioKombination, für die die langsame Bewegung charakteristisch ist. "Da fühle ich mich richtig frei", schwärmt sie. Diese fördert insbesondere die Kontrolle über Beinbewegung und -streckung der jungen Tänzerin und ist sehr anspruchsvoll, weil der ganze Körper in Balance gehalten und unter Kontrolle bleiben muss. Nach ihren jüngsten Erfolgen bei internationalen Wettbewerben wie der Grasse International Ballet Competition in Frankreich im Oktober 2024 (Halbfinalistin), dem ersten Preis in der CND Competition in Luxemburg mit der Qualifikation zum Europäischen Wettbewerb und dem ersten Preis in der Toulon International Ballet Competition in Frankreich wurde Sophie nun erfolgreich bei einer der renommiertesten Ballettschulen Deutschlands angenommen, der Ballettschule des Hamburg Balletts im Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier. "Als ich im Kino eine Aufführung des Nussknacker von der Royal Ballet School of London sah mit der wundervollem Musik Tschaikowskis, in der die Protagonistin Klara und ihr verzauberter Nussknacker gegen den Mäusekönig kämpfen und die Zuckerfee und ihren Prinzen im glitzernden Reich der Süßigkeiten besuchen, war ich total beeindruckt von der tänzerischen Leistung der Akademie-Schülerinnen imersten Akt. Das war ein entscheidender Impuls für mich und der Wunsch, selbst Schülerin einer so tollen Akademie zu werden, wurde immer stärker", erinnert sich Sophie.

"Dann probieren wir das!"

Gemäß dem Wunsch Sophies nach einem bedeutsamen Schritt zu einer internationalen Karriere, entschieden sich ihre Eltern gemeinsam mit Ausbilderin Tolédano zu einer Bewerbung für einen der heißumkämpften Plätze an der international anerkannten Ballettschule in Hamburg. Die favorisierte Schule bildet 10- bis 18-Jährige im Bühnentanz aus. Sie bietet einen direkten Anschluss an das Hamburg Ballett mit Ausbildungs- und Trainingsräumlichkeiten unter einem Dach mit der Compagnie und mit einem eigenen Internat. "Wir probieren das!", bestärkte Tolédano ihre talentierte Schülerin. Die Schule erhält Bewerbungen von Tanztalenten aus der ganzen Welt. Vor diesem Hintergrund ist es eine bemerkenswerte Leistung von Sophie, sich in einem derart kompetitiven Auswahlverfahren erfolgreich durchgesetzt zu haben. Ab September geht's nun los, im Team werden Sophies Eltern und Maud Tolédano die weiteren Schritte der jungen Internatsschülerin eng begleiten. Anflüge von Heimweh wollen die stolzen Eltern, die ältere Schwester und der große Bruder von Sophie durch zahlreiche Besuche in der Hansestadt gar nicht erst aufkommen lassen. Sophie strahlt immer noch und sie hat auch allen Grund dazu. Ein Sprung auf die große Bühne rückt in den Bereich des Möglichen.

Seite 4 26.09.2025





Ausflugsfahrten im September 2025 mit dem AWO-8-Sitzer-Bus



-					
Tag	Datum	Tour - Name - Ziel	Start: Uhrzeit	Zu- rück ca.	Fahr- preis
Die	02.09.25	Bad Marienberg	13:00	18:30	7,-€
Mi	03.09.25	Bad Camberg und Baumwipfelweg	13:00	18:30	7,-€
Мо	08.09.25	Roermond, Einkauf oder Bummel	10:00	18:00	15,-€
Mi	10.09.25	Venlo – Einkauf oder Bummel	10:00	18:00	15,-€
Do	11.09.25	Aachen – Stadt, Dom und mehr	10:00	18:00	15,-€
Mi	17.09.25	Boppard – Perle am Rhein	12:00	18:30	7,-€
Die	23.09.25	Seligenstadt, Kloster und mehr	10:00	18:00	15,-€
Mi	24.09.25	Rhein. Braunkohle- Revier u. Alt-Kaster	10:00	18:00	15,-€
Die	30.09.25	Lüttich – Belgien	10:00	18:00	15,-€

Die Abfahrt erfolgt von der Bushaltestelle an der Post.

Anmeldungen:

Nur montags von 14:00 -18:00 und donnerstags von 14:00-18:00 im Buch-Café, Bahnhofstraße 22, persönlich oder per Telefon-Nr.: 02224 / 779 63 70.

Wir freuen uns auf unsere Gäste!

KG Klääv Botz sucht Zugleitung für den Veilchendienstagszug in Aegidienberg

Der Veilchendienstagszug in Aegidienberg ist seit vielen Jahren ein Höhepunkt der Karnevalssession und lockt zahlreiche Jecke an die Straßen. Damit der traditionsreiche Zug auch in der kommenden Session stattfinden kann, sucht die KG Klääv Botz dringend eine neue Zugleitung. Die Zugleitung übernimmt eine zentrale Rolle: Sie koordiniert die Organisation, stimmt sich mit den beteiligten Gruppen und Behörden ab und trägt Verantwortung für die Sicherheit des gesamten Zuges. Ohne diese Position ist die Durchführung des Veilchendienstagszugs nicht möglich. Die KG Klääv Botz ruft daher engagierte Personen auf, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen oder mögliche Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Interessierte können sich direkt beim Vorstand der Gesellschaft melden.









Stephanie Eichhorn, Leiterin der Stadtbücherei (rechts), und Monja Rader, Fachberatung Jugendförderung (links), stellen die Bücherkiste zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz in der Stadtbücherei vor.

Stadt Bad Honnef setzt Zeichen für Kinder- und Jugendschutz - neue Bücherkisten fördern Aufklärung, Vielfalt und Resilienz

Bad Honnef. "Kinder stark machen, Erziehungsberechtigte unterstützen, Fachkräfte sensibilisieren"- unter diesem Motto steht ab Ende September in der Stadtbücherei Bad Honnef eine Bücherkiste zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz bereit. Auch in den städtischen Ganztagschulen (OGS) sowie im Sibi-Plus werden entsprechende Bücherkisten eingeführt. Das Projekt der Jugendförderung der Stadt Bad Honnef hat zum Ziel, jungen Menschen altersgerechte und vielfältige Literatur zu zentralen Themen des Kinder- und Jugendschutzes zugänglich zu machen – von Gewaltprävention und Selbstwertstärkung bis hin zu sexueller Bildung und queerer Jugendliteratur. Auch Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte finden in der Bücherkiste in der Stadtbücherei unterstützendes Material für den sensiblen Umgang mit verschiedenen Themen des Kinder- und Jugendschutzes.

Als Fachberatung Jugendförderung der Stadt Bad Honnef und Initiatorin des Projekts möchte Monja Rader gemeinsam mit Stephanie Eichhorn, Leiterin der Stadtbücherei, mit diesem Projekt präventiv wirken, Kindern und Jugendlichen Orientierung und Wissen an die Hand geben – und gleichzeitig Tabus aufbrechen sowie Vielfalt sichtbar machen.

Durch die Bereitstellung der Bücherkiste in der Stadtbücherei wird ein niederschwelliger Zugang zu Büchern ermöglicht, die nicht nur zur Wissensvermittlung beitragen, sondern auch Resilienz, Selbstbewusstsein und Offenheit bei jungen Menschen fördern. Gleichzeitig werden Erziehungsberechtigte und Fachkräfte in ihrer Verantwortung gestärkt, Kinder und Jugendliche sicher zu begleiten.

Die Bücherkisten enthalten Titel zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Gewaltprävention, insbesondere sexualisierte Gewalt
- Umgang mit Trauma
- Sexuelle Bildung und Vielfalt
- Selbstwert, Empowerment und Body Positivity
- Diversität und İnklusion
- Kinderrechte
- Demokratieförderung

Zudem wurde gezielt queere Jugendliteratur in den Bestand der Stadtbücherei aufgenommen. Diese bildet vielfältige Lebensrealitäten von LSBTIAQ*-Jugendlichen ab und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

Zeitnah werden überdies die Standorte der Offenen Ganztagsschulen sowie das Sibi Plus in Bad Honnef jeweils mit einer Bücherkiste ausgestattet. Mit dieser Ausweitung des Projekts erreicht das Angebot gezielt junge Menschen in ihrem schulischen Alltag – und setzt damit ein klares Zeichen für gelebten Kinder- und Jugendschutz in der Stadt Bad Honnef.

Hintergrund

Die Bücherkisten werden auf Grundlage des § 14 SGB VIII ("Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz") realisiert. Dieser verpflichtet öffentliche Träger der Jugendhilfe, Maßnahmen zu fördern, die Kinder und Jugendliche stärken, sie vor möglichen gefährdenden Einflüssen schützen und auch Erziehungsberechtigte in ihrer Verantwortung unterstützen. Finanziert wird dieses Projekt mit Mitteln des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Bad Honnef 2022-2026, der ein jährliches Budget zur Umsetzung des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vorsieht.

Weitere Informationen zur Stadtbücherei:

Öffnungszeiten

Montag und Freitag: geschlossen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr Samstag: 10 – 13 Uhr

Kontakt

Stadtbücherei Bad Honnef Hauptstr. 63d+e (Arboretum-Passage) 53604 Bad Honnef Tel.: 02224/184-172 stadtbuecherei@bad-honnef.de





Kindertagesbetreuung in Bad Honnef – Online-Anmeldung ab 1. November 2025 möglich

Bad Honnef. Bei einer Informationsveranstaltung Ende August im Rathaus stellten die Fachberaterinnen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Bad Honnef jungen Familien die vielfältigen Betreuungsangebote sowie das Anmeldeverfahren für das Betreuungsjahr 2026/27 vor.

Eltern mit Hauptwohnsitz in Bad Honnef können ihr Kind ab dem 1. November für einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder der Kindertagespflege online über das Portal "Little Bird" anmelden:

https://portal.little-bird.de/Suche/Bad+Honnef

Die Stadtverwaltung empfiehlt die Anmeldung frühzeitig vorzunehmen. Sollten Eltern die Betreuung in einer Kita wünschen, ist es sinnvoll, mindestens drei Wunsch-Kitas auszuwählen.

Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Kindertagesbetreuung inklusive häufig gestellter Fragen finden Interessierte auf der städtischen Website unter dem Stichwort "FAQs Kindertagesbetreuung":

https://meinbadhonnef.de/soziales-familie/kindergaerten/

Für individuelle Fragen stehen folgende Anlaufstellen zur Verfügung:

- Fachberatung für Kita und Kindertagespflege: kinderbetreuung@bad-honnef.de
- Fragen zur Finanzierung und zu Elternbeiträgen: elternbeitraege@bad-honnef.de







BAUMSERVICE

Leistungsspektrum

- Baumpflege
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Baufeldräumung



MEHR INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER WERSEITE!

Leistungsstärken

- kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- hohe Flexibilität
- kurzfristige Einsatzbereitschaft



Weilbergstraße 29 · 53604 Bad Honnef-Aegidienberg Tel. 02224/820337 · info@baumservice-stockhausen.de www.baumservice-stockhausen.de



Nacht der Jugendkultur: Open-Air-Filmnacht in Bad Honnef

Am Samstag den 27.09. heißt es auf dem Schulhof der Löwenburgschule Lichter aus und Kinoatmosphäre an für alle Bad Honnefer Kinder und Jugendlichen. Der Stadtjugendring Bad Honnef e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Abijahrgang der Gesamtschule Sankt Josef im Rahmen der NRW-weiten "nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur" seine Open-Air-Filmnacht. Um den genauen Filmgeschmack zu treffen konnten alle filminteressierten Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien abstimmen, welche Filme sie gerne sehen möchten.

Auf dem wettergeschützten Schulhof der Löwenburgschule können junge Besucherinnen und Besucher Ende September zum dritten Jahr in Folge einen besonderen Filmabend erleben. Um 19:30 kann von jungen Filmfans ab 6 Jahren auf dem bunt beleuchteten Schulhof vor gro-Ber Leinwand der emotionsreiche Film Alles steht Kopf 2 (2024) bestaunt werden. Es ist Mitfiebern angesagt, als die bekannten Emotionen Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel der Protagonistin Reiley aus Teil 1 auf ihre neuen Gefühle Zweifel, Peinlich, Neid und Langeweile treffen.

Auch die älteren Jugendlichen ab 16 Jahren kommen nicht zu kurz. Um 21:15 zeigt der Stadtjugendring die Geschichte rund um den Stuntman Colt Seavers, gespielt von Ryan Gosling, im Film The Fall Guy (2024). Er stürzt sich in ein turbulentes Abenteuer, als der Schauspieler Tom Ryder spurlos verschwindet. Mit rasanter Action, spektakulären Stunts und jeder Menge Humor ist der Film das perfekte Open-Air-Erlebnis.

Ab 18:30 ist das Gelände geöffnet und der Abijahrgang der Gesamtschule Sankt Josef bietet süße und salzige Verpflegung, sowie erfrischende Getränke für alle Gäste an. Ein Highlight ist das frische Popcorn, wonach spätestens dann das richtige Kino-Flair entstehen wird. Um im kühlen Herbstabend auch bis zum Ende aushalten zu können, dürfen sich gerne Decken und Kissen mitgebracht werden.

Der Eintritt ist Dank Unterstützung durch das Aalkönig Komitee und durch die Förderung des Landes NRW kostenlos: "Mit der Filmnacht möchten wir für Kinder und Jugendliche ein Angebot schaffen, um zusammenzukommen und gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben, ohne Anmeldung oder Eintrittspreis", erklärt Marius Nisslmüller, Vorsitzender des Stadtjugendrings, "Wir freuen uns in diesem Jahr Unterstützung des Abijahrgangs des St. Josef zu erhalten und über die große finanzielle Unterstützung des Aalkönigkomitees." Seit der ersten Filmnacht im Jahr 2023 kooperiert der Stadtjugendring bei der Veranstaltung jedes Jahr mit einem seiner Mitgliedsvereine, um die Veranstaltung gemeinsam anzubieten.













Seit über 65 Jahren Ihre Adresse für...

- Rollläden Plissees
- Markisen

- Rolltore
- Fenster
- Elektrifizierung
- Reparatur und vieles mehr...

Franz-Josef-Schneider-Str. 10 · 53604 Bad Honnef Tel. 02224/2734 · www.rollladenschnorrenberg.de



Seite 8 26.09.2025



Vor nunmehr 90 Jahren: Erinnerungsfeier mit Einweihung des Denkmals in Hövel

Nach erfolgreichen Abwehr Separatisten im November 1923 planten die Mitkämpfer der Bürgerwehr Aegidienberg und die von den Abwehrkämpfen betroffene Bürgerschaft an der Stelle, an der die heftigsten Kämpfe stattgefunden hatten, und wo die Geisel Theodor Weinz rücklings erschossen wurde, ein Denkmal zu errichten - in Hövel an der Einmündung der Höveler Straße in die Aegidienberger Straße. Dieses Denkmal sollte die folgenden Generationen an das damals ertragene Leid und die Not erinnern, aber auch an den Mut und den Willen der Bürgerschaft, die Übergriffe der Separatisten abwehren zu wollen. Der im Dezember 1932 in Aegidienberg gegründete "Denkmalverein für das Ehrenmal der Separatistenschlacht im Siebengebirge" sollte diese Pläne umsetzen.

Doch die Nazis waren schneller. Denn nach ihrer Machtergreifung im Januar 1933 erkannte das neue Regime in Berlin die große propagandistische Bedeutung auch der "Separatistenschlacht" in Aegidienberg. Schließlich waren Presseberichte über diese "Schlacht" um die ganze Welt gegangen.

Von da an wurde unter dem Druck der Nationalsozialisten nur noch die Planung für ein überdimensionales Ehrenmal auf dem Himmerich vorangetrieben. Es sollte "weithin sichtbar die Taten, die vaterländische Bedeutung und den Opfermut der Kämpfer gegen die separatistischen Umtriebe versinnbildlichen.

So fand am 15. Oktober 1933 im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten und Partei- funktionäre aus Berlin und der näheren Umgebung die Grundsteinlegung für das Ehrenmal auf dem Himmerich statt, obwohl nachweislich keine Abwehrkämpfe gegen die Separatisten im Bereich des Himmerichs stattgefunden haben.

Ob die Zweifel am richtigen Standort für das Ehrenmal oder aber seine zu erwartenden sehr hohen Kosten die Nationalsozialisten plötzlich zur Aufgabe dieses Projektes veranlasst haben, lässt sich heute nicht mehr nachweisen. Jedenfalls wurde noch im gleichen Jahr mit der Planung eines Denkmals in Hövel begonnen. Im Laufe des Jahres 1935 wurde das Denkmal in Hövel fertiggestellt.

7wölf Jahre nach der Separatistenschlacht veranstaltete der "Volksbund für das Deutschtum im Aus-(VDA) vom 28. bis 30. September 1935 in Honnef ein großes Jugendtreffen. Der VDA, der dem Nationalsozialismus mittlerweile sehr nahestand, stellte diese Feier unter das Motto "Erinnerungsfeier an die Befreiung von den Separatisten – das Gedenken an die Schlacht von Aegidienberg". Die HVZ schrieb hierzu in ihrer Ausgabe vom 30.September 1935: "Der Rhein ist deutsch, der Rhein ist frei. Das ist das Motto dieser Tage, nicht gesprochen, aber im Innern gesungen. Ein Dorf am Rande des herben Westerwalds wird Wallfahrtsort der Heimatliebe: Aegidienberg. Tausende ziehen durch nach den Dörfern um Aegidienberg. Dort werden sie nach Geschlechtern getrennt untergebracht. In der einen Hälfte des Ortes sind die Jungen untergebracht, in der anderen die Mädchen. Also, Zucht".

Zu diesem Treffen hatten sich 7.000 Teilnehmer und 150 ehemalige Mitkämpfer der Bürgerwehren angemeldet. Außerdem waren mehrere hundert Parteifunktionäre und Vertreter von Städten und Gemeinden eingeladen.



SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelles rund um Fußball

Um die neuesten Spielbegegnungen, Ergebnisse und Tabellen der Seniorenund Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.



The same of the sa

Aegidienbergerin schafft Sprung in Nationalmannschaft

ist es offiziell: Paula Nun Kroll von der Sportschule Moving Generations wird Deutschland bei Kickbox-Weltmeisterschaft der in Trier vertreten.

Die 13-jährige hatte in den letzten Monaten ein schweres Los, weil sie gerade erst in die neue Altersklasse gekommen war. In der U13 Klasse war sie bereits zweite in der nationalen Rangliste, doch die Punkte darf sie in ihre neue Klasse (u15) nicht mitnehmen. Weil dort zudem die

Gewichtsklassen anders unterteilt sind, musste sie sich u.a. beim letzten Wettkampf bis zu 8 Kg schwereren Gegnerinnen stellen. Dennoch überzeugte sie auch dabei mit herausragender Leistung, sodass die Bundestrainer entschieden haben, sie nachträglich zu nominieren.

Paula wurde im vergangenen Jahr bereits Deutsche Meisterin in den u13 Klassen -35 Kg und -40 Kg. Bei der Weltmeisterschaft wird sie nun in der u15 Klasse -45 Kg antreten. Dies wird ihre bislang größte Herausforderung.

Trainerin Andrea Sinner kommentiert: "Wir sehen der WM gespannt und hoffnungsvoll entgegen - in den nächsten Wochen wird nochmal alles gegeben, um am Tag der Tage bestmöglich vorbereitet zu sein." Bei allen Ambitionen dürfe man jedoch nicht vergessen, auch stolz zu sein auf den bisherigen Weg. "Wer Paula kennt, weiß natürlich, dass Dabeisein für sie noch lange nicht alles ist… Aber allein das ist schon ein wirklich großer Erfolg. Solche Chancen bekommt man nicht geschenkt. Sie sind das Resultat von Talent, Fleiß, Disziplin und einem riesengroßen Kämpferherz."

Während die sportliche Vorbereitung nun auf Hochtouren läuft, formiert sich in Aegidienberg ein kleiner Fanclub in der Kampfsportschule. Da die diesjährigen Weltmeisterschaften "zu Hause" in Deutschland stattfinden, möchte das stolze Team mit möglichst vielen Zuschauern und Supporters dabei sein, wenn am 27. Oktober die Vorkämpfe in Trier beginnen.









Der Kunst-Rundgang in Bad Honnef geht in die dritte Runde:

Am 11. und 12. Oktober öffnen 42 Künstler*innen an 32 Standorten ihre Ateliers und Ausstellungsräume. In diesem Jahr sind einige spannende Neuerungen dabei: Zwei junge Kunst schaffende Schülerinnen präsentieren erstmals ihre Arbeiten. Ebenfalls neu: das Ensemble von "Bad Honnef tanzt", zeigt unter der Leitung von Anna Lu Masch eindrucksvolle Tanzperformances aus ihrem aktuellen Projekt in den zukünftigen Räumen der Alanus Hochschule in der Mülheimer Straße. Auch das erste Mal dabei als Standort: die Mucherwiese, die am Samstag von 11-17 Uhr ein eigenes Hoffest zum Erntedank feiert und eine Künstlerin des Rundgangs in ihren Räumen ausstellen lässt. Gezeigt wird Kunst an vielfältigen Orten im gesamten Stadtgebiet – von privaten Ateliers, bis hin zu Cafés und Restaurants. Ein ansprechender Flyer hilft alle Standorte problemlos zu finden. Zusätzlich sind barrierefreie Ateliers und "food-to-go" Standorte gekennzeichnet. Die Stadt Bad Honnef ist Sponsor und stellt erneut kostenfrei die Aula der ehemaligen Konrad-Adenauer-Hauptschule für eine Gemeinschaftsausstellung zur Verfügung. Organisiert wird der Rund

gang wieder von den vier engagierten Initiatorinnen Silke Jürges, Anke Noreike, Franka Peikert und Katrin Schumann. Besucher*innen erwartet ein lebendiges Wochenende voller Kunst, Begegnung und Inspiration. Lassen wir uns überraschen, ob es wieder eine Guerilla – Aktion gibt.

Weiter Infos unter:

www.rundgang-badhonnef.de





Ihr kompetenter Partner für Sanitär und Heizungstechnik

KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEN • NOTDIENST

Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de



Künstlerin: Doris Denninger

Aegidienberger Künstlerin stellt sich vor

- **1. Kannst du kurz etwas zu dir sagen?** Ich bin 59 Jahre alt, habe 3 erwachsene Kinder und wohne schon mein ganzes Leben lang in Aegidienberg. Aufgewachsen bin ich auf der "Piels Höh".
- 2. Wie bist du zum Malen gekommen? Intensiver male ich erst wieder seit etwa 10 Jahren. Als Kind und Jugendliche hatte ich schon viel Spaß am Basteln, Malen und Gestalten. Dann gab es eine fast 30-jährige Pause. Beruf, Familie und andere Aktivitäten ließen wenig Raum für Kreativität. Mit Ende vierzig musste ich mich dann fragen, ob das alltägliche Hamsterrad so weitergehen sollte oder ob es nicht endlich an der Zeit war, etwas zu ändern. Ich habe mich dann daran erinnert, was mir früher Freude und Entspannung gebracht hatte und kam so wieder zum Malen.
- **3. Wie war der Wiedereinstieg für dich?** Nicht einfach. In meiner Vorstellung sollten Können und Entspannung direkt eintreten. Das war natürlich gar nicht so. Es war ein Kampf mit meinem Perfektionismus, meiner Ungeduld und der eigenen Erfolgserwartung.
- **4. Hast du dir alles alleine erarbeitet?** Nein, das hätte auch nicht funktioniert. Dann hätte ich schnell wieder aufgegeben. Ich habe mit einem Aquarellkurs bei einer sehr erfahrenen und tollen Künstlerin angefangen. Dort habe ich viel über Materialien, Techniken, Farben und Bildaufbau gelernt. Auch der Austausch in der Gruppe war sehr bereichernd. Ich besuche auch heute noch regelmäßig workshops bei verschiedenen Künstlern, um für mich und mit anderen Neues zu lernen. Zuletzt an der Alanus Hochschule.

- **5. Braucht man Talent für's Malen?** Finde ich nicht. Grundsätzlich sollte es einem Spaß machen. Es steckt in jedem ein Künstler, die Bereiche sind nur unterschiedlich. Einfach mal machen und schauen, was da entsteht, wertfrei und ohne Erfolgsdruck. Am besten sieht man das bei Kindern. Die gehen vollkommen frei und mit viel Phantasie ans Werk. Beobachten kann ich das zur Zeit bei den Malkursen, die ich im katholischen Kindergarten in Aegidienberg anbiete. Das ist einfach toll, mit welcher Begeisterung die Kinder Materialien und sich selber ausprobieren. Das führt ganz nebenbei zu Ideen, geübtem Umgang mit Stiften usw. und auch zu lebhaftem Austausch untereinander.
- **6. Was malst du?** Alles. In Aquarell, Acryl und auch Tusche. Landschaften, Blumen, Städte, Menschen, Abstraktes und sehr gerne unsere Heimat, insbesondere unser schönes Dorf, in dem ich sehr verwurzelt bin. Das dann in großen und kleinen Formaten, gerne farbenfroh, aber auch ruhig und still in der Farbauswahl.

Was verbindest du mit deiner Kunst? Wo soll ich da anfangen? Ich habe viel über mich selber gelernt, das ist großartig. Alles braucht Zeit und Übung und befindet sich in einem permanenten Prozess. Dass es unwichtig ist, was dabei herauskommt. Es gibt gute und schlechte Tage, auch in der Kunst. Dann, dass man alles mit Ruhe und Abstand betrachten sollte, bevor man eine Entscheidung trifft. Ich habe auch bemerkt, dass sich mein Blick für alle Dinge um mich herum sensibilisiert hat.

Ist es dir wichtig, wie andere auf deine Werke schauen? Eigentlich nicht. Ich male für mich. Aber natürlich freut es mich sehr, wenn meine Bilder anderen gefallen. Wenn ich merke, dass Begeisterung, Freude und Emotionen ausgelöst werden, dann geht mir das Herz auf. Da denke ich gerade an die Schwiegereltern meiner Tochter , denen ich zum runden Geburtstag ein Bild ihres historischen Hauses in der norddeutschen Landschaft gemalt habe. Die Freude darüber war für mich sehr berührend. Aber grundsätzlich gefällt mir beides: die Auseinandersetzung mit mir selber, aber auch der Austausch mit anderen.

Hast du schon an Ausstellungen teilgenommen? Mittlerweile traue ich mich, meine Kunst zu zeigen. Auch das war ein Prozess bei mir. Ich werde mich dieses Jahr wieder an der Veranstaltung "Rundgang" beteiligen. Am 12. Und 13. 10. zwischen 11.00 und 19.00 Uhr besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, eine Auswahl meiner Bilder bei mir zu Hause im Ginsterbergweg 5 zu besichtigen. Bei Möglichkeit versuche ich auch, am Weihnachtsmarkt in Aegidienberg teilzunehmen.





Foto des Monats





Liebe Leserinnen und Leser,

für unser **Foto des Jahres** haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt: Jeder Monat steht unter einem eigenen Motto! Wir laden euch herzlich ein, uns im jeweiligen Monat ein passendes Foto zuzusenden.

Bitte beachtet, dass eure Einsendungen im Querformat sein sollten. Alle Bilder, die das monatliche Motto aufgreifen, haben die erhöhte Chance, als **Foto des Monats** ausgewählt zu werden.

> Oktober: Der schönste Kürbis November: St. Martin Dezember: Weihnachtszeit

Wir freuen uns auf eure kreativen Aufnahmen!

Weiterhin sind natürlich jegliche Bilder rund um Aegidienberg zur Elnsendung herzlich willkommen.

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIERENGERINGE

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE "FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN: REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge



Zukunftsorientierte Gebäudetechnik



- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
- Wir holen Ihnen die Energie vom

Himmel

- Sanitär
 - Kundenund Notdienst
 - SolartechnikWärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53 Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23 info@f-piel.de www.f-piel.de



Vorsicht in der Herbstzeit – Große und kleine Wildtiere brauchen unsere Rücksicht

Obwohl Wildunfälle immer passieren können, steigt im Herbst und Frühjahr das Risiko deutlich an. Grund dafür sind die nun kürzeren Tage, die eintretende Dämmerung während der Hauptverkehrszeiten morgens und abends. Wildtiere wechseln ihren Standort zur Nahrungssuche, während der Paarungszeit und zum Deckungswechsel.

In der Dunkelheit bleiben Wildtiere oft vom Scheinwerfer geblendet mitten auf der Straße stehen. Vorsicht: Einem Reh oder Wildschwein folgt meist ein zweites oder drittes. Kleinwild wie Füchse, Kaninchen, Igel, Eichhörnchen oder Amphibien fallen besonders oft dem Straßenverkehr zum Opfer. Aber auch Katzen, die auf ihren Streifzügen die Straßen übergueren, sind betroffen.

Deshalb appelliert der Tierschutz Siebengebirge an alle Verkehrsteilnehmer: "Waldreiche Gebiete und Felder sind Gefahrenzonen. Halten Sie Abstand zum Vordermann und seien Sie bremsbereit. Zur eigenen Sicherheit sollte das Tempo deutlich reduziert und die Straßenränder im Auge behalten werden." Kommt es trotzdem zu einem Wildunfall, ist es wichtig, sich beim Absichern der Unfallstelle nicht in Gefahr zu bringen. Wer ein Wildtier angefahren oder überfahren hat, muss die Polizei verständigen. Diese nimmt Kontakt mit dem für das Gebiet zuständigen Jäger auf, der sich um das verletzte oder tote Wild kümmert.



Schon seit vielen Jahren ist der Igel besonders gefährdet, da sein natürlicher Lebensraum mehr und mehr zurückgeht. Gerade im September und Oktober sind die kleinen Igelkinder, die im Frühjahr geboren wurden, unterwegs und auf der Suche nach Futter und einem Überwinterungsquartier und Eichhörnchen sammeln ihre Vorräte, um über den Winter zu kommen. Auch sie müssen Straßen queren, meist in Wohngebieten. Der Tierschutzverein bittet hier um besonders vorsichtige Fahrweise, um die wenigen Igel, die es noch gibt, nicht zu töten!



Hier kommt Francis

Der zweijährige Francis ist ein sehr sensibler Rüde, der sich eng an seine Bezugspersonen bindet. Am liebsten würde das Riesenbaby auf den Schoß krabbeln - und tut es auch. Er ist ein großer Schmuser - bei Menschen, die ihm vertraut sind. Bei Spaziergängen geht er gut an der Leine, wobei ihm die Begleitung durch einen coolen anderen Hund gut tut. Auch das Mitfahren im Auto kennt er und macht es problemlos mit.

Bei Besuchern ist er sehr zurückhaltend. Adoptanten müssen also ein wenig Geduld mit ihm haben. Wenn er allerdings auftaut, dann ist er voll und ganz bei seinen Menschen und der anhänglichste Hund der Welt .

Franics wurde an beiden Hüften erfolgreich operiert und läuft nun bei Spaziergängen gut mit. Wunschzuhause: Hundeerfahrene Menschen, ländliche Gegend, unbedingt cooler Ersthündin, eingezäunter Garten ist ein Muss.

Kontakt: Hundeabteilung@tierschutz-siebengebirge.de

Hier kommt Opa Swen

Der ca. 12jährige Opa Swen wurde im Juli in einem Garten gefunden. Sein Hinterbein war luxiert und er war bewegungsunfähig. Er kam zum Tierschutz Sieben-



gebirge und die Tierschützer brachten ihn sofort in die Tierklinik, wo seine Hüfte operiert wurde. Danach musste der Kater langsam wieder laufen lernen. Nach vielen Wochen der Genesung ist der Seniorenkater soweit wieder fit und gut erholt. Er marschiert selbstsicher durchs Zimmer und über den Balkon des Katzenhauses. Als verschmust würden die Tierschützer den tapferen Opa (noch) nicht bezeichnen, eher als verschroben. Aber so ganz schrecklich findet er Streicheleinheiten nicht. Lediglich mit Artgenossen kann Swen nicht viel anfangen und hält sie definitiv auf Abstand – im Rahmen seiner Möglichkeiten! Der Seniorkater sucht nun einen Einzel-Platz an der Sonne im gesicherten Garten oder mit abgesichertem Balkon. Man sollte keinen Schmusetiger erwarten, aber vielleicht mutiert er dazu noch im Laufe der Zeit.

Kontakt: Tierschutz Siebengebirge, Anja Kalisch, Tel 0178-8087812

Seite 14 26.09.2025

Katholische Kirche

Sonntag, 28.09.2025 11.00 Familienmesse Sammlung für die Tafel Bad Honnef

Dienstag, 30.09.2025 18.10 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 05.10.2025 Erntedankfest 11.00 Uhr Hl. Messe *Dienstag, 07.10.2025* 18.10 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.10.2025 Anbetung Rosenkranzandacht







Liebe und Gedanken bleiben für immer



Jürgen Reuschenbach

* 7.6.1952 + 17.8. 2025

Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen, allen, mit denen wir unsere Trauer teilen konnten.

Alle lieben und herzlichen Worte sowie Geldspenden und Blumen waren uns ein großer Trost.

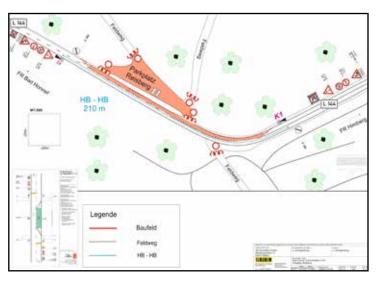
Wir sind beeindruckt, von vielen Menschen zu hören, in deren Leben Jürgen eine wichtige Rolle spielte und denen er etwas mitgeben konnte.

Ulrike Reuschenbach Daniela und Stephan mit Luis und Jonas Stephan und Svenja mit Anton

Aegidienberg, im September 2025







Halbseitige Sperrung der Schmelztalstraße vom 17.09. bis 30.10

Bad Honnef. Vom 17. September 2025 bis zum 30.Oktober 2025 wird die Schmelztalstraße (L 144) in Höhe des Reisberg-Parkplatzes halbseitig gesperrt. Grund hierfür ist der Bau einer neuen Löschwasserzisterne.













HOPFENHELD DES MONATS

Flötzinger Wies'n Märzen

Ein speziell für das Herbstfest Rosenheim eingebrautes Fest-Märzen, das 2012 von der DLG mit Gold ausgezeichnet und beim European Beer Star 2011 mit Silber prämiert wurde. Der malzaromatische Geschmack, der volle Körper und der sahnige Schaum machen "Lust auf Durst". Das richtige Bier für jede Feier. Nicht nur für das Herbstfest!

Brauerei

Flötzinger Bräu Rosenheim

Alkoholgehalt

5,8 %

Stammwürze

13,5 %



Siebengebirgsstr. 23 53639 Königswinter Geöffnet, Mo.-Sa. 7:00 Uhr - 21.45 Uhr Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

Seite 16 26.09.2025



Beef Hammer



GRILLVORBEREITUNG

Den Grill auf ein indirektes Grillen bei ca. 125 °C vorbereiten und etwas Räucherholz (z. B. Kirsche oder Hickory) in die Glut legen. Gegebenenfalls nach 30 Minuten nochmal etwas Räucherholz nachlegen, um ein intensiveres Raucharoma zu erzielen, das ist aber auch Geschmacksache.

ZUBEREITUNG

Den Grill auf ein indirektes Grillen bei ca. 125 °C vorbereiten und etwas Räucherholz (z. B. Kirsche oder Hickory) in die Glut legen. Gegebenenfalls nach 30 Minuten nochmal etwas Räucherholz nachlegen, um ein intensiveres Raucharoma zu erzielen, das ist aber auch Geschmacksache.

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

1 BeefhammerBeef RubFrischer Rosmarin50 ml RinderfondKüchengarn









Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nachsten Ausgabe ist der 4. Oktober 1995. Erscheinungstermin ist der 11. Okt. 1995 Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

Aegidienberg braucht Turn- und Festhalle!

Auf ihrer jüngsten Arbeitskreissitzung hat die Aegidienberger SPD sich erneut mit dem Projekt "Bürgersaal" befaßt und nach einem umfassenden Lagebericht von Ratsmitglied Rudolf Blöhser über das erforderliche Nutzungskonzept beraten. Am Ende stand für die Sozialdemokraten fest, daß der Ratsbeschluß vom 19. Mai 1994 nun endlich umgesetzt werden muß und daß die Inangriffnahme des Bauvorhabens auf dem Standort Burgwiesenstraße/Schulgeinde - nicht zuletzt wegen des dringenden Bedarfs im Bereich des Breiten- und Freizeitsports - keinen Aufschub mehr duldet.

Seit sechs Jahren wird nun schon über ein Bürgerhaus in Aegidienberg diskutiert, aber wir kommen nicht vom Fleck", stellte Rudolf Blöhser einleitend fest. "Nur noch drei Jahre bleiben, um eine vernünftige Lösung zu finden und auch zu verwirklichen, wenn nicht im Herbst 1998 alle Vereine ohne einen Veranstaltungsraum dastehen sollen. Ab dann hat die Stadt nämlich keinen Zugriff mehr auf den Saal Dahm, der im übrigen långst nicht mehr den Bedürfnissen und Ansprüchen von Veranstaltern und Besuchern genügt."

Zur Erinnerung: Vor mehr als

einem Jahr, am 19.5.1994, beauftragte der Stadtrat einstimmig die Verwaltung, "unter BeHauptstraße 42
53578 Windhagen
Tel. 0 26 45 / 31 56

KULINARISCHE
GAUMENFREUDEN
IN NEUER
GESTALT
UND DAS IN
WOHNZIMMERATMOSPHÄRE

rücksichtigung der von den Vereinen angestrebten Nutzungen, in Kooperation mit dem Bürgerverein Aegidienberg/Förderverein die Voraussetzungen für einen Planungsauftrag an der Burgwiesenstraße zu erarbeiten und alsbald zu berichten." Der Planungsauftrag Burgwiesenstraße wurde von der Verwaltung nicht erfüllt. Stattdessen wurde eine umstrittene Al-

Weiter so: Aegidienberger wissen sich zu wehren!

Danke sei an dieser Stelle Herrn Goldbecker gesagt, der immerhin einiges dazu beiträgt, daß die Gas-Wasser- oder Strompreise gesenkt wurden und werden, denn das betrifft alle Honnefer Bürger.

Betten-Fachmarkt

Angebot der Woche

Nur vom Feinsten:

Cashmere Decke

150 x 200 cm, 100 % Cashrnere Leicht und sehr, sehr warm Cashmere Plaid in vielen schönen Unifarben

135 x 190 cm, 50 % Cashmere 50 % Lambswool

299,-

159,

Bettenfachmarkt Bad Honnef, Rommersdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 28 37

Zu früh gefreut!

Bei der für nächstes Jahr angekündigten Gaspreissenkung handelt es sich offenbar um reinen Etikettenschwindel. Der Arbeitspreis soll minimal gesenkt werden, dafür aber wird gleichzeitig der Grundpreis angehoben. Unter dem Strich dürfte deshalb für die gebeutelten Erdgaskunden der BHAG kaum etwas herauspringen! Vorerst jedenfalls bleibt es dabei, daß die Erdgaskunden der BHAG ganz erheblich mehr bezahlen

müssen als die Kunden der benachbarten Stadtwerke Bonn,
und zwar beim Grundpreis 34%
und beim Arbeitspreis 16%
mehr! Der neueste Energiepreisvergleich in der Zeitschrift
Brennstoffspiegel 8/95 ist übrigens wie folgt überschrieben:
"Erdgas-Energie für Millionäre?", Ganz so weit sind wir zwar
in Bad Honnef noch nicht, wir
sind jedoch auf dem besten
Wege dorthin!

Goldbecker

Seite 18 26.09.2025



Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr Wochenmarkt, Aegidienberg

Jeden Freitag, 14:30 Uhr Strickcafé, Café Schlimbach, Aegidienberg







SONNTAG, 12. OKTOBER 2025 Ziepchensplatz, Rhöndorf 11- 16 Uhr

Regionale Vielfalt entdecken & erleben:

- Speise- & Getränkeangebote
- Produkte aus Landwirtschaft & (Kunst-)Handwerk
- Aktivangebote für Groß & Klein

Anfahrt:

Haltestelle Rhöndorf Stadtbahn Linie 66 / RB27 und RE8

Weitere Infos unter: www.naturpark7gebirge.de





Den Sommer verlängern – Sonne & Städte erleben!

Das Reisebüro Welter empfiehlt Ihnen die schönsten Ziele für die Herbstferien

z.B. Griechenland, Kanaren, Ägypten, Tunesien, Türkei...

Oder ein Städtetrip mit Flair: Rom, Barcelona oder Lissabon...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Reisebüro Welter

Aegidiusplatz 11 • 53604 Bad Honnef 02224 / 9887640 www.reisebüro-welter.de

Seite 20 26.09.2025